816.

chts

ge Zaunusbote ericheint jaglich auger an Connund Fefertagen.

Bezugepreis fer Bab Domburg einidlieglich Bringerlobn mt. 2.50, burch bie Boft febne Beftellgebuhr) IR 2.25 im Dierteljahr.

Bochenkarten: 20 Bfg. Gingelnummern : neue 5 Bfg., altere 10 Bfg.

Die Ausgabe ver Beitung erfolgt nachm. 81/2 Uhr.



Ungeigen toften bie fünf. gefpaltete Beile 15 Bfg., im Reflameteil 30 Bfg.

Bei öfteren Bieberholungen wirb entsprechenber Rabatt gemabrt.

Daueranzeigen im Bobnungsanzeiger merben nach llebereintunft berechnet.

Geidäftsftelle unb

Schriftleitung: Rubenftrage 1. Fernfpr. 9.

## Die Friedensfrage.

# Die Note der Schweig.

Bern, 23. Dezbr. (Melbung ber Schmeis fin Depeschenagentur.) Geftern, ben 22. member 1916, hat der Schweizerische Bungrat an bie Regierungen ber friegführenben mten folgende Rot gerichtet:

in Brafibent ber Bereinigten Staaten pon Inerifa, mit welchem ber Schweizerifche Sinbesrat, geleitet von feinem beifeften miche nach einer balbigen Beendigung ber einbseligfeiten, por geraumer Beit in Riffing getreten ift, hatte die Freundlichkeit, dem underate von ber ben Regierungen ber entral und Ententemächte zugeftellten Frieensnote Renntnis zu geben.

In Diefer Rote erörtert Brafibent Billon bobe Wünschbarteit internationaler Abmoungen gum 3mede ficherer und bauernber Bermeibung von Rataftrophen, wie biefenige nift, unter ber beute bie Bolfer feiben. Er bient im Zusammenhang damit por allem die Artwendigkeit, das Ende des gegenwärtigen frieges herbeiguführen. Ohne felbft Friebenswichläge gu machen ober bie Bermittlung mubieten, beschränft er fich barauf gu fon-Heren, ob die Menschheit hoffen barf, fich ben Signungen bes Friedens genähert gu haben.

Die fiberaus verdienftliche perfonliche Iniutive von BrafidentBiffon wird einen machgen Wiberhall in ber Schweis finden. Treu bin Berpflichtungen, die fich aus ber Ginhals ing ftrengfter Reutralität ergeben, in gleis n Freundichaft mit ben Staaten ber beiben n Kriege ftehenben Mächtegruppen verbunm, wie eine Infel inmitten ber Brandung s ichredlichen Bolterfrieges gelegen und in inen ibeellen und materiellen Intereffen auf s empfindlichfte bedroht und verlett, ift fer Land von einer tiefgebenben Friedensinsucht erfüllt und bereit, mit feinen ichwaen Kraften mitzuhelfen, um ben unendlichen leiden des Krieges, welche ihm durch tägliche rigini undeten und Evafuierten vor Augen geführt

werben, ein Ende gu bereiten und die Grundlagen ju einem fegensreichen Bufammenmirfen ber Bölfer gu ichaffen,

Der Schweizerische Bundesrat ergreift bas ber freudig bie Gelegenheit, bie Beftrebungen bes Brafibenten ber Bereinigten Staaten von Amerita gu unterftuten. Er wurde fich gludlich ichagen, wenn er in irgend einer auch noch fo beicheibener Weise für bie Unnaberung ber im Rampfe ftheenben Bolfer und für die Erreichung eines bauerhaften Friebens tätig fein tonnte.

## Deutschlands Antwort an Umerika.

Berlin, 26. Degbr. (20B. Amtlich.) Der Staatsfefretar bes Auswartigen Amtes hat heute bem Botichafter ber Bereinigten Staaten pon Amerita in Beantwortung bes Schreibens vom 21. Dezember folgende Rote

"Die Raiserliche Regierung hat die bochbergige Anregung bes herrn Prafibenten ber Bereinigten Staaten von Amerita, Grundlagen für bie Berftellung eines bauernben Friedens ju ichaffen, in bem freundlichften Beifte aufgenommen und erwogen, ber in ber Mitteilung bes herrn Prafibenten gum Musbrud tommt. Der Berr Brafibent geigt bas Biel, bas ibm am Bergen liegt und lagt bie Mahl bes Weges offen. Der Raiferlichen Regierung ericheint ein unmittelbarer Gebantenaustausch als ber geignetste Weg, um ju bem gewünschten Ergebnis ju gelangen. Sie beehrt fich baher, im Ginne ihrer Erffarung vom 12. b. D., die ju Friedensverhandlungen die Sand bot, ben alsbalbigen Bufammentritt von Delegierten ber friegführenben Staaten an einem neutralen Orte porguichlagen. Auch bie Raiferliche Regierung ift ber Anficht, bag bas große Wert ber Berhutung fünftiger Kriege erft nach Beendigung bes gegenwärtigen Bolferringens in Angriff

genommen werben fann. Gie wird, wenn biefer Beitpuntt gefommen ift, mit Freuden bereit fein, gufammen mit ben Bereinigten Staaten von Amerita an biefer ethabenen Aufgabe mitzuarbeiten."

#### Die k. und k. Untwort.

Bien, 26. Degbr. Die f. u. f. Regierung hat, wie bas Wiener R. R. Telegr. Corr. Bur. mitteilt, bie ihr übermittelte Rundgebung bes Brafibenten ber Bereinigten Staaten von Amerifa bereis beeantwortet. Die Antwort bedt fich im Sinne mit ber Deutschlands.

## Der Papit.

Rom, 25 Degbr. (Melbung ber Agengia Stefani.) Der Bapft hat bas Seilige Rolle gium, bas ihm feine Bunfche barbrachte, in feierlicher Audieng empfangen, Der Rarbinal-Doven Banutelli nerlas eine Abreffe, in ber er Menichen und Bolfern ben Friebenswunich ausbrudte, ben Wunich, ber auch ber liebfte bes Papftes fei.

Der Papft erinnerte in feiner Antwort an feine früheren Friedensmahnungn und ichloß mit bem Muniche, bag bie Erbe gum Weihnachtsfeste erfennen moge, was zu ihrem Frieden biene, bof bie Machtigen ber Belt, u mben Lauf ber Berftorung ber Bolter aufguhalten, die Etimme bes Beiligen Rollegis ums horen möchten und bag die Bolfer nachdenfen möchten bamit basWort bes alten Pfalmiften, baftGerechtigfeit und Friebe fich fuffen, in unferen Tagen eine neue Anwendung finben möge.

#### England und der Papft.

London, 26, Degbr. (IU.) Die in ben lekten Wechen fich bemertbar gemachte Oppofition ber englischen Regierung gegen eine vermittelnde Tätigfeit bes Papftes und bes Batitans foll bare uf gurudgufügeen fein, bag bir inglifche Regierung tem Papite eine ene: gifche Beeinfluffung ber Grandifchen Bevolterung im englischen Intereffe erwartet hatte. - Mus biefer Soffnung herous fei überhaupt e :: englifcher Gefanbter fe mBatifan ernanet worben und weil bie Ernartungen, mit ber ber Gefanbte Gir gonero rad Rom grandt worden war, fich nicht erfollt hatte, fei Die ward burth ben neven Gefandten erfest morben.

#### Frankreich und die Roten.

Baris, 24, Degbr. Betit Parifien melbet: Die Kammertommiffion für Die auswärtigen Angelegenheiten priifte geftern abend bieRote Wilfons und ernannte eine Abordnung, die fich jum Minifterprafibenten begeben wirb, um ibn aufzufordern, auf die Rote nicht gu antmorten.

#### England.

London, 26. Degbr. (MB.) Rach einer Melbung ber "Times" find alle Premiers minifter ber Dominions nach London berufen worben, um in einer Reihe von Kriegsratsbesprechungen die Kriegsorganisation und die für die Beit nach bem Kriege fich ergebenben Probleme ju erortern, Die Premierminifter werben möglicherweise auch über bie Friedensbedingungen befragt werben.

#### Stimmen gu den Noten.

Petersburg, 25. Dezbr. (288.) Melbung ber Betersburger Telegraphen-Agentur. Die Blatter gollen ben Beweggrunden, Die Wilfon ju feinem Schritte bestimmt haben, einstimmia Anerfennung und feben barin einen Beweis ber Aufrichtigfeit feiner Friedensliebe, halten aber bie gleiche Behandlung ber Rriegfilbremen bei biefer Gelegenheit für unangebracht. Deutschland habe ben Krieg entfeffelt und führe ihn unter Berlegung aller Menichenrechte. Es ftrebe nach ber Borberrichaft in der gangen Belt, indem es feine Berrichaft von Berlin bis Bagbab bgrunden wolle, Das gegen verteidigten bieEntentemachte bie Freiheit Europas und ber fleinen Bolfer, wie Serbien und Belgien. Ihr Biel fei bie Giches tung des Friedens, die notwendig die Berftorung bes beutichen Militarismus bedinge, benn sonst wurde Deutschland Europa beherrichen und eine ftete Bedrohung feiner Freiheit bilben.

#### Mite Lieber. Roman aus unferen Tagen von Anny v. Banhung.

36 glaube, Berr Leutnant, Sie In mich mit irgend einer anderen Dame" le fie fehr falt, "benn ich weiß wirklich icht, was Sie meinen, im übrigen habe ich gar ine Beit bariiber nachzubenten, benn bie tabtbahn wartet nicht."

"Sie wollen nach Berlin?" freuie fich ber Migier, "icon, fahren wir boch gufammer, ladiges Fraulein, bann werbe ich Ihnen unawege noch mehr ergahlen von einer fitten dondnacht und holbm Elfenfput, ber einen unen Staubgeborenen erft mit fugem ichen auf eine Mauer lodte, um dann fput-35 ju verichwinden."

"Sie - find - es - alfo - - both!" Mette fich Angela und ver lauter Befifftr-B entfiel ihr ber zierlich und ichlant in Eeitenfutteral geflemmte Regenichirm.

Der ichlante Offigier nahm ihn ein wenig felent auf und ba bemertte Angela, bag tgend etwas am Bein haben mußte, mas an einem rafderen Buden binberte.

Ein jabes Mitfeid malte in ihr auf und agte fich in ihren feinen Bligen aus.

Wie entschuldigend meinte Alexander von einingen, ben Schirm gurudgebend

"Bon einem Beinichuß blieb mir eine te Lähmung zurud, boch versichern bie te, daß sie durch Massage und orthopalebugen behoben werben burfte. ber hindert mich biefe Lahmung, jest in Front meiter mitgutun und muffen fich ine friegerifden Gelufte fürs erfte mit inifondienft abfinden."

In Angelas Augen erwachte ein Lichtchen. vermochte fich felbst feine Rechenschaft eine allerdings febr fluchtige Befanntschaft einem Freunde brinnen."

über bas Warum abzugeben, aber fie ftellte ein plotliches Frohgefühl in fich feft, bag biefer Offigier, liber biffen Berfon fie boch fo gar nichts wußte, gunachft nicht wieber in bir out brauchte und bak er in Berlin blich

Gie ichmieg lange und beibe gingen mitfammen weiter, bis Angela bann gang unvermittelt fagte:

"Es tut mir feib, daß Sie verwundet wur-ben", und zugleich hatte fie bas Empfinden: pielleicht batte fie bas nicht fagen blitfen, es flang ju anteilnehmenb, nun murbe er erft recht an ihrer Seite bleiben.

Bie gut Gie find", ermiberte er feile und persuchte ihr babet in bie Mugen gu ichauen. Sie manbte ben Ropf nicht um einen Ben-

timeter, fteif blidte fie gerabeaus.

Beber Bermunbete tut mir feib." Gelbftverftandlich", nidte er "aber für mich barf ich boch wohl noch etwas fiber bos gewöhnliche Mag hinausgehende Teilnahme beanspruchen, ba ich boch ein guter after Befannter von Ihnen bin."

Er erzwang fich jest boch einen Blid von ihr und fie mußte über feine Antwort lachen, und Angela ladite ja fo gerne.

Damit mar ber Bann gebrochen und Alerander Weiningen fuhr mit Angela Cermat im gleichen Stadtbahnabteil die ffeine Strefe nach Berlin und unterwegs befannte er ihr. baß er feit zwei Wochen, feit er fie in ber 2Bohltätigfeitsvorftellung wiebererfannte, faft täglich in ber Rabe ihrer Bobnung berumfpagiert fet, um eine Gelegenheit gu finben. fie gu fprechen. Aber leiber mare fie niemals allein aus bem Saufe getreten, bie er endlich heute biefes Gludes teilhaftig geoeworden. -

"Conderbar ift es doch eigentlich, daß fich awei Menfchen, die auf fo eigentumliche Beife machten, nun wirflich fennen lernen." Des Mannes Stimme hatte etwas Eindringliches. Bebenfen Sie, gnabiges Fraulein, welch ein Wunder bas ift, wenn man fich flarlegt, bag Sie filr mich monatelang ein Nantafiebilb ich für Sie nur ein Schatten auf einer Mauer

Angela, Die fonft nicht leicht in Berlegenheit fam, mußte nichts barauf zu außern und fie atmete ordentlich erleichtert auf, ba fie an ber Uniform bes neben ihr fitjenben ein ichwarzweißes Band bemerfte.

"Sie erhielten bas Giferne Rreug?" fragte fie. Bahrend fie flüchtig fein Geficht ftreifte, bachte fie: man fieht es ibm an, bak er au ben Mutigen gehört.

Er nidte. "Für einen Patrouillengang, auf bem wir Erfundigungen machten, bie bem Feinde große Opfer tofteten."

Angela meinte, fo ein Patrouillengang muffe etwas gang Gefährliches fein,

Er ichüttelte ben Ropf.

"Ad, gnabiges Fraulein, an bie Gefahr bentt man bei bergleichen taum, man ift eben Solbat, hat feine Baterlandsliebe, tut feine Bflicht" - - - Er unterbrach fich. "Aber wollen nicht von mir reben, wollen lieber bas Marchen von ber Elfe und bem Schatten auf bie Tagesordnung fegen."

Angela lächelte ted.

Ber wird fich benn in biefen harten Wirflichteitstagen von Marchen unterhalten! Außerdem habe ich bagu feine Beit mehr, benn ich muß jest ausfteigen."

36 natürlich auch", fagte Mlexanbre Beiningen, und bann manberten fie beibe nebeneinander ber wie vorhin braugen in Frie-

Bor einm Saufe blieb Angela fteben. "Ich muß hier hinein, ich habe bem Großpapa versprochen ihn abzuholen, er ift bei

Orbentlich bestürzt mar er. Bie, biefes nach tagelangen, vergeblichen Berfuchen etrungene Beisammenfein foffte icon gu Enbe geben, ohne Musficht fich wiebergufeben?

Das durfte nicht geschehen, und babei fampfte er jugleich mit einem fleinen peinlichen Gefühl, daß er, balb Dreifigjährige, nicht mußte, wie er es anzufangen hatte, biefes blutjunge Gefcopfchen festauhalten. Er tonnte ihr boch weber porfin in ber Bahn noch jett hier por bem Saufe eine Liebeserflarung machen, und er burfte fie boch auch nicht wie irgend ein fleines Mabel, bei bem es nicht fo genau barauf antam, bitten, ihm ein Stellbichein ju gemahren.

In biefem Augenblid traten zwei alte Berren aus bem Saufe und ber schmale, größere blieb in leichter Bermunberung ftehen.

"Aber Angela, fo fpat, wir glaubten, Du tameit nicht mehr!"

Alexander Weiningen empfand bie Borte wie einen gegen ihn gerichteten Borwurf.

Er legte bie Sand an ben Mügenichirm: 36 trage die Schuld, bag bas gnädige Fraulein vielleicht unpunttlich ift, ich -

"Aber herr Leutnant", fiel Angela fehr rubig ein, "Sie haben es doch wahrlich nicht nötig, fich ju enticulbigen."

Sie lachte Ignag Cermat an. "Der Berr Leutnant leiftete mir in Friebenau ben fleinen Dienft, meinen hinuntergefallenenSchirm aufzuheben. Er fuhr gufällig auch nach Berlin hinein und wir tamen ins Plaubern. Ueber ben Krieg natürlich -" fcob fie nach.

Mlexander Weinigen mußte fich wundern, wie gescheit so ein junges Mabelchen war. Wie einfach fie fich und ihm aus ber Berlegenheit

(Fortfegung folgt.)

## Tagebuch des zweiten Jahres Des Weltfrieges.

Degbr. 27.

Die Rampie zwifden Defterreichern und Ruffen in Suboftgaligien und an ber Strapa bauern an ; machjenbe Erfolge ber Defter. reicher in Montenegro; fonft feine Ereigniffe von Bebeutung.

Bien, 24. Degbr. In Befprechung ber Note des schweizeriischen Bundesrates sagt das Reue Wiener Tageblatt Gerade bie Schweis ericheint berufen, als erfter neutraler Staat Europas die Stimme für ben Frieden gu etheben, benn fie hat burch ftrengfte Bemahrung ber Reutraliität einen vollfommen gilltigen Rechtstitel für ihre Bereitschaftsertlas rung erworben und fie enthüllt ein ehrendes Geheimnis, ba fie mitteilt, bag ber Bundesrat por einiger Beit mit bem Prafibenten ber Bereinigten Staaten in Gublung getreten fet. Die Rote ber Schweig ift ein stiliftifchs Meifterftud, meil fie nicht ftilifiert ift. Man tann eblen und guten Unichauungen feinen reineren Ausbrud geben als ber Schweiger Bunbesrat, ber an bas große Biel mit einer Beicheidenheit und mit jener flaffifchen Demut herantritt, bie echte Menichen befeelt, wenn fie vom Pflichtgefühl machtig erfaßt für bie Gebote ber Menschlichfeit mirten,

Rriftiania, 25. Dezbr. (BB.) Wilfons Friedensnote hat in ber hiefigen Preffe einen großen und tiefen Einbrud gemacht. Sie ift voll von Telegrammen liber englische, frangofifche, ruffifche und beutiche Breffeftimmen unter großen Ueberichriften.

Rriftiania, 23. Degbr. Tibenstegen fchreibt in einem Leitauffat über Wilfons Friedensaftion: Celbftverftanblich verfolge man in ben anderen neutralen Ländern, nicht gum wenigften in bem besonbers ausgesetzten Norwegen, Willons Schritt mit Sympathie, ba ber Ausmeg, ben Wilson andeute, ber einzige zu fein icheine, auf bem fich etwas erreichen ließe.

## Die letten Kriegsberichte.

Großes Sauptquartier, 24. Degbr. (BB.) Amtlich.

Beftlicher Kriegsichauplat.

Beiberfeits von Bieltje, im Ppernagen griffen englische Abteilungen nach ftarter Feuerwirfung im Morgengrauen unfere Stellungen an. Gie murben abgewiesen.

Muf ber übrigen Front herricht bei meift ichlechtem Wetter nur geringe Feuertätigfeit.

Deftlicher Kriegsichauplag. Front des Generalfeldmaricalls Bring Leopold von Bagern. Reine besonderen Greigniffe.

Front bes Generaloberften Erzherzog Jofef. In den verschneiten Waldtarpathen nahm zeitweilig im Ludowa= und Kirlibaba-Ab-

fcnitt bas Gefchütfeuer zu. Nördlich bes Us-Tales ging ber Ruffe zum

Angriff über. Rach einem fehlgeschlagenen Borftoß gelang es ihm, am Sobentamm bes Magnaros fich festzuseten.

heeresgruppe bes Generalfeldmaricalls v. Madenfen,

Durch die Operationen der Dobrubichas Armee ift ber Beind in ben Rordweftzipfel bes Landes gedrängt worben. Das nörbliche Donauufer beiberfeits Tulcea liegt unter bem Feuer unferer Gefchüte,

Mazedonische Front.

3mifchen Barbar und Dofran-Gee lag ftartes englisches Feuer auf ben beutichen und bulgarifchen Stellungen. In ben Abendftunben angreifendeBataillone murben blutig abgewiesen.

Der Erfte Generalquartiermeifter: Lubenboeff.

Großes Sauptquartier, 25. Dezbr. (BB.) Amtlich.

Weftlicher Kriegsschauplag.

3m Bntichaete-Bogen zeitweilig ftarfer Artillerietampf. Bei ben übrigen Armeen ging die Gefechtstätigfeit über bas gewöhnliche Mag nicht hinaus.

Die Racht verlief in ben meiften Abichnitten ftill.

Deftlicher Kriegsschauplay.

Front bes Generalfeldmaricalls Pring Leopold von Bayern.

Gubweftlich von Stanislau wiefen öfterreichisch-ungarische Borpoften bei Luftec mehrere ruffifche Borftoge ab.

Front bes Generaloberften Ergherzog Jofef. 3m Gebiete ber Cimbroslamat marfen unfere bas Borfeld beherrichenden Batrouil-

Ien mehrfach ruffifcheStreifabteilungen gurud. Nördlich von Gosmezoe, im Ottos-Tale, zwang unfer Abwehrfeuer zweimal angreifende Ruffen gurudguweichen.

heeresgruppe bes Generalfelbmaricalls v. Madenfen,

In ber Großen Balachei haben fich neue Rämpfe entwidelt.

Die Dobrudicha-Armee nahm Jacora und itebt im Angriff auf ben Brudentopf von

Mazebonische Front. Richts Wesentliches,

> Der Erfte Generalquartiermeifter: Lubendorff.

Großes Sauptquartier, 26, Degbr. (288.) Umtlich.

Westlicher Kriegsichauplag.

In einzelnen Abichnitten ber Dpern-Front, beiderseits des Kanals von La Bassée und westlich von Lens nahm die Artillerietätigs feit gu. Borftoge ftarter englischer Batrouillen find mehrfach abgewiesen worden.

Deftlicher Kriegsichauplat. Front des Generalfeldmaricalls Pring Leopold von Banern.

Am unteren Stochod war die ruffifche Artillerie rühriger als sonst.

Nordwestlich von Lud brachte eine Unternehmung beutscher Abteilungen 16 Gefangene

Front des Generaloberften Erzherzog Josef. An der Ludowa-Sohe in den Baldfarpathen zeitweilig ftartes Geschützeuer . Am Neeagara-Tal.siidlich von Dorna Watra scheiterte ein Borftog ruffifcher Streifabteilungen.

heeresgruppe bes Generalfeldmaricalls v. Madenfen.

Bei ben Rampfen in ber großwalachischen Ebene und am Rande des Gebirges füblich von Rimnicul-Sarat find in den letten Tagen 5500 Ruffen gefangen genommen worben.

Geftern ftfirmten oft bemahrte beutiche Dis vifionen mit zugeteilten öfterreichifcheungaris schen Bataillonen bas gab verteibigte Dorf Filipesti (an ber Bahn Buzau-Braila) und beiberfeits anschliegende ftart verschanzteStellungen ber Ruffen.

Mazedonifche Front.

Erfolgreiche Patrouillen-Borftoge bulgaris scher Infanterie nordwestlich von Monastir. 3m Cerna-Bogen wechselnd heftiges Artifleriefener.

Der Erfte Generalquartiermeifter: Lubenborff.

Berlin, 26. Dezb., abends. (BB. Amtl.) Auf bem Rordufer ber Comme geitweife ftartes Geuer. Sonft im Weften und Diten nichts Wefentliches

In der Großen Malachei ift ber Ruffe aus mehreren Stellungen geworfen worben. In Magebonien herrichte Rube.

Wien, 26. Tegbr. (208.) Amtlich wird verlautbart:

Deftlicher Kriegsichauplat. Seeresgruppe bes Generalfelbmaricalls v. Madenfen,

In der Großen Walachei dauern Die Rampfe an. Deutsche und öfterreichisch-unganifche Truppen erfturmten, beiberfeits ber von Bugen nach Braila führenben Bahn porgehend, bie ftarten auffifden Stellungen bei Filipefti. Auch im Raume von Rimnteut-Sarat murben Fortichritte erzielt. Die Bahl ber in den letten Tagen in ber Walacher eingebrachten gefangenen Ruffen beträgt über 5500 Seeresfront besGeneralcherft Erzherzog Jojef.

Subwestlich von Gulta und füblich von Dorna Watra fühlten ruffifche Streiftommanbos erfolglos gegen unfere Stellungen por. In ben Waldfarpathen vielfach neu auflebens ber Geichüttampf.

heeresfront bes Generalfelbmaricalls Bring Leopold von Banern.

Richts von Belang. Italienischer und südöftlicher Kriegsschauplag.

Reine befonderen Ereigniffe. Der Stellvertr, bes Chefs bes Generalftabs: v. Sofer, Felbmaricalleutnant.

--:-

## Dant der Raiserin an die Frauen.

Berlin, 23. Degbr. Bum britten Dale begeht bos beutiche Bolf Weihnachten unter bem Donner ber Geschütze. An Diefem Tage, an bem es fich ben Lieben im Felbe besonbers eng verbunden fühlt und die Trennung von ihnen noch ichmerglicher empfindet als fonft, ift es Mir Bergensbedürfnis ben beutschen Frauen einen Gruß gu fenben.

Taufenbe von ihnen pflegen feit Kriegsbeginn im Felbe ober in ben Lagaretten ber Beimat. Mit nie versagender Singabe etfüllen fie ihre ichwere Aufgabe in bem ftolgen Bewußtsein, ihren verwundeten Brudern Linderung ihrer Leiben, ben Sterbenben Troft und Erquidung bringen gu burfen.

In immer steigendem Mage muß auf die Mitarbeit ber Frauen in ber Seimat gurudgegriffen werben, um bie Abficht ber Feinde burch Ginichliegung und Sunger gu erreichen, was ihr Edwert bant bes Selbenmutes uns ferer Bruder und Cohne nicht vermag, gu burchtreugen. In immer fteigender Bahl find die Frauen unermudlich tätig, die wirtschaftliche und fogiale Rot ber Bevolferung gu linbern, in Industrie und Landwirtschaft in ichmerer Arbeit bie Manner gu erfegen. Gie alle find bes Dants bes Baterlandes gewiß, nicht minder alle die, die in ftillem Selbenmut ihren Kindern in Rot und Entbehrung burch fürsorgend Liebe auch ben Bater erfeten muffen.

Ihrer aller, die ob hoch ober niedrig, ob arm ober reich bem Baterlande bienen, gilt an bem Tage, an bem Trauer um bie Beimgegangenen, Gorge um die Rampfenden uns gahligen Frauen bie Weihnachtsfreube trübt und die Bergen ernft macht, Mein beiger Dant und von Bergen tommenbes Mitempfinden.

Deutschland ift unbezwingbar, wenn es einig ift, und jeder nach feinen Rraften und Fähigfeiten feinlettes bemBaterlande opfert. Deutschlands Frauen werben in ftillem Selbenmut nicht hinter ben Mannern gurudftehen. Gott gebe ihnen Rraft und ftable ihre Bergen, bis unfere Feinde einfehen, bag alle ibre Soffnungen an ber unbeugfamen Ent= schlossenheit und Baterlandsliebe des ganzen deutschen Bolfes zuschanden werben.

3.6 beauftrage Sie, diefen Erlag in ber Seimat und bei ber freiwilligen Rrantenpflege im Felde gur öffentlichen Kenntnis gu bringen.

Renes Palais, ben 24. Dezember 1916.

gez. Augufte Bictoria.

Un ben Raiferlichen Rommiffar und Militar-Inspetteur ber freiwilligen Rrantenpflege

# Französische Fliegermärchen.

Berlin, 24. Degbr. Der frangofifche Bericht vom 21. Dezember meldet ben Abichug von vier deutschen Flugzeugen. Es wird festgestellt bağ mir am 19. b. DR. fein Fluggeug, am 20. d. M. eins verloren haben. Man icheint es in Franfreich nötig zu haben, die gute Laune burch erlogene Luftfiege aufrecht zu erhalten.

## Der Seefrieg.

London, 25. Degbr. (28B.) Melbung bes Reuterichen Bureaus. Die Abmiralität teilt mit: Am 21. Dezember find in ber Rordfee zwei Torpebobootszerstörer infolge eines Bufammerftofes bei fehr ichlechtem Better gefunten. Sechs Offfiziere und 49 Mann find ertrunten.

Wien, 24. Dezbr. In der Racht vom 22. auf ben 23. Dezember haben bei einem Borftog vier unferer Berftorer in ber Otrantoftraße zwei armierte Ueberwachungsbampfer im Artillriefampf verfentt. Auf ber Rudfahrt murbe ihnen ber Weg burch wenigstens fechs feindliche Berftorer eines machtigeren und ichnelleren Typs, fo viel aufnehmbar "Inbomito" verlegt. Beim Durchbruch fam es ju einem heftigen Geschützfampf, wobei ein feindlicher Berftorer in Brand geschoffen liegen blieb, wenigstens brei andere auf Rahbiftang vielfach getroffen und in bie Flucht gejagt murben, barunter ein Berftorer eines noch ftarteren, unbefannten Inps. Bon unferen Berftorern erhielt einer zwei Treffer im Ramine, ein zweiter einen in Die Aufbauten. Gin Mann ift tot, fein Bermunbeter.

Flottentommando.

## Griechenland. Die Bete gegen den Rönig.

Baris, 26, Dezbr. (IU.) Das Echo be Baris fett feine Setereien gegen ben Ronig von Griechenland fort, indem es behauptet, trot feiner gu Tage getretenen Rachgibigfeit, gegenüber ben Forberungen ber Entente, treffe er und feine militarifche Umgebung noch immerBorbereitungen gegen bie Entente, als eine solche, gegen die Entente gerichtete Magnahme, dieAbtransportierung von fechs Bataillonen bes 8. Armeeforps von Chalfis auf Eubeol nach Athen. Außerdem bereife Gunaris Theffalien und forbere bie Referviiten auf, freiwillig in das tonigstreue Beer

## Bomben für Benizelos.

einzutreten.

Saloniti, 26. Degbr. (BB.) Melbung ber Agence Savas. Eine furz nach Benizelos in Salonifi angetommene unbefannte Berfonlichtit ließ beim Arfenl ein Batet mit einer Bombe fallen, die explodierte und ben Unbeju einem Anschlag gegen Benizelos bestimmt jest erft recht ein und wollte lange nicht

## Frankreich.

Baris, 26. Dezbr. Die politische Situation in Frantreich ift noch immer nicht geflatt. man fann fagen, bag im Ggenteil biefe immer noch unflarer wird. Der "Rappel" jagt, gang flar, Clemenceau ift wieder auf bem Kriegspfad und wenn es ihm gelingt, Briand gu Fall gu bringen, fo merbe Clemencen ber oberfte Machthaber fein. Es fet ein Rampf zwischen Parlamentarismus und Gounte mentalismus (foll wohl Diftatur beibe), Die "Bictoire" warnt die Abgeordneten, has bas Parlament seine Arbeitsmethobe verbeffere, so werbe es bas republikaris Regime felbft untergraben.

## Stadtnadrichten.

\* Kriegeanezeichnung. Das Etime Rreus II. Rlaffe erhielt unter gleichzeitige Beforberung jum Gefreiten Frans Bujd pon hier, im Inf.-Reg. 400.

= Muf fein 84. Lebensjahr tann beute unfer allverehrter Baifenvater a. 2 Louis Stord gurudbliden. Moge ben Greife, ber noch in felten geiftiger Grifde ein angenehmer Gefellichafter ift, vergonnt fein, fich noch manche Jahre feines Dafeins au erfreuen !

z. Rriegeweihnachten! Es ift Connter fury por 7 Uhr abends. Das rege Leben bas geschäftige Treiben, bas haftige bir und ber hat aufgehört, ein Geichaft nach bem andern ichließt feine Pforten, und nur noch wenige fieht man ben Beg nach Saufe einichlagen, belaben mit vielen fleinen Bo tetchen, ber legten Ergangung bes Beit. nachtstifchs. Bald ift es leer auf ber Louijen. ftrage, ein Licht, eine Laterne nach ber an beren erlischt, und bas ungewähnliche Duntel und die fast ununterbrochene Stille gemah. nen an ben Rrieg.

3mei Stunden fpater: Es ift eine wunderbar fternentlare Racht, und tein Bolfchen trübt ben lichtbefaten nächtlichen Simmel. Dem einsamen Stragenpaffenten bringt aus ben Saufern, burch beren Genfter man ben Weihnachtsbaum im Lichterglan erftrablen fieht, die Melodie bes alten Beihnachtsliebes entgegen.

Der folgende Morgen verfpricht bas biesjabrige Geft gu einem richtigen verfcneiter Weihnachten zu machen. Unaufhörlich fouttelt Frau Solle ihre Betten und in luftigem Birbel fliegen bie Floden gur Erbe, un bort in ben verfehrsreichen Strafen unter bem Jug ber Spagierganger entweber gergeben ober fich ju einem naffen Schnetbrei ju vereinigen. Rur in ben wenig belebten Strafen bilbet fich eine bunne Schnee bede, bie jeboch ber am Rachmittag einfet gende Regen bald verschwinden läft.

Auf der Gaalburg hat fich ein bider Schneeteppich gebilbet, und fo ift bas alle Romertaftell am erften und am zweiten pom launifchen Wettergotte mehr begunftigten Feiertage bas Biel vieler Somburger und Frantfurter, ein Umftand, ber ber Glettris ichen gu gute tommt. Auch die Rurhaus tongerte erfreuen fich eines regen Bejuche.

Die falten Strahlen ber minterlicen Morgensonne begrußen ben heutigen Tag. Erwartungsvoll greift jeder nach ber lange vermißten Beitung, um barin bie bentide Antwort auf die Bilfonnote gu lefen und bie Ententeantwort auf bas beutiche Friedens. angebot gu vermillen.

m. Chriftbeicherung im Baifenhand. In hertommlicher Art wurde bei ben Ballerfindern bas Chriftfeft gefeiert. Reben bei herren ber Direttion waren noch eine In-Bahl Wohltater aus ber Stadt erichienen Der Batfenvater fprach nach Ev. 3oh. 3,16 von ber Liebe Gottes gu ben Menfchen, bie fich im Chriftfind offenbart hat. Die Baifen finder fagten Spruche aus den Prophetes auf, Beisfagungen auf ben tommenben Et lofer, bie in der munderbaren Geburt in Stalle gu Bethlehem ihre Erfüllung fanbes Berr Rettor Rern von ber Direttion führts die Rinder an bie reich mit Gaben gebedie Tifche und ermahnte fie gur Danfbarfeit Roch in fpateren Jahren, fo führte be Redner aus, wenn die Kinder von beute, bes Lebens Sorge felbst zu tragen batte, auch wohl unter eigenen Chriftbaumen fagen murben fie erft recht begreifen, mie ab Liebe um fie bemüht war. 3m Schluhmab gab Berr Detan Solghaufen in bantbatt Anertennung befannt, daß gerabe jut Il Rriegsweihnacht bie Gelbipenben bebeutes geftiegen feien, nämlich von 4-500 91, Friedensjahren, auf über 1000 M. Mie is Laufe des Commers infolge der hohen Lebes mtttelpreife bie Gorge ins Saus ich genügte ein einziger apell ber Direll an Somburgs Burger, alle Gorge Bu bannen, Größere und fleinere Beitagt in bantenswerter Weise auch einige Beftromten bem Saufe gn. Dit berglicher De fagung feitens bes herrn Defans an gutigen Spender fand die Teier ihren giellen Beichluß. Der Rinderjubel feste abe

etrtet. enber minif pipen e im jahr Minun

hie in

.001

ite G . 2 sefte II 1 ettauf te \$1 fittif.

. 6

igen be mb \$31 it bie nen bi Infang m Deg rine Er molget banco. idet e m beh

algung.

Bührut

Deutich

le mei

rinigur mge ag marten Br Er Anguch beitetr Det 2 ber Sd

> Bergu 105 gt wer. 33131

ner ner

Roffer

916.

nation

effärt:

le ime

f dem Briand

en per

Rampf

, tells

anille

Bula

0, 2

Frijde

afeins

untag:

Beben.

t mos

in di

Saufe

outjen.

et on

Duntel

gemah.

fein

tlicen

ffenten

rglan

alten

meiten

thüttelt

sftigem |

e, um

tig be-

einiets

s alte

en pon

ftigten

er und

lettris

rhaus-

rlicen

1 Tag

Lange

beutiche

n und

thane

Ballen

en ben

ne Ar.

hienen.

h. 3,16 jen, die Baifen-opheten

en Et

mit im

fanben.

führte

ebedien

barfeit.

rte bet heute batte, i faffen,

ie viel

ntbaret

ut III

deutenb

Mir in

Gebense ichante, ireliion

miebes Betiäge. Legale. I Dants am alle en offi-gie aber ge nicht

iebene-

ums.

Die Weihnachtofeier im "Minds Burgerftift" nahm auch biefes einen ber Rriegszeit angemeffenen bigen Berlauf herr Detan Solghaufen tete bie Feier mit einer Anbacht ein und te in berebter Weije bas Gleichnis von perftimmten Sarfe" auf ben Rrieg geben, ben Unftimmigfeiten und Dishars gien anzuwenden. Rach ber Anbacht mur-Die Infaffen im Rreife ber Bermaltung etriet. Much im britten Rriegsjahre ließ fich ber eble, ungenannt fein wollenbe enber nicht nehmen, burch ben Serrn einistrator ben Infaffen eine ansehnliche pipenbe gu übermitteln, wofür ein In im Ramen aller beften Dant aussprach enfo murbe ber verehrlichen Bermaltung, jahraus, jahrein, trog ber Anappheit, en, gebantt mit bem Buniche und ber fnung, bag bie Friebensgloden balb etngen mögen und bann wurde auch bie rige Rot bald ein Ende nehmen, Das elte Gott !

. Die Boligeiftunde ift für ben 31. R. und ben 1. Januar 1917 auf 11 Uhr bends festgefent.

. Anrhaustheater. Gur bie Rinbersitellung morgen nachmittag find alle Plage efauft. - Gur abends find nur noch mege Blage verfugbar. Das Bolteftud "Die Barichauer Bitabelle" fand bei feiner Erft. Buhrung in Berlin gute Aufnahme und fütif.

Erhöhte Teuerungezulagen, 3migen ben Sinangverwaltungen bes Reichs nd Breugens ift vereinbart worden, daß ir die Beamten mit einem Dienfteintom. nen bis gu 4 500 Mart einschließlich gu Infang Januar 1917 eine Erhöhung ber Dezember 1916 gemährten einmaligen Riegeteuerungszulagen jum 1. Februar 1917 ine Erhöhung ber laufenben Rriegsbeihilfen mfolgen foll. (28. I. B)

Förderung des Frühgemufe= banco. Um ben in ben Frubjahrsmonaten det eintretenben Gemujemangel möglichft p beheben, haben bie gartnerifden Berei. nigungen ber Proving Seffen - Raffau unter februng bes Berbandes ber Sanbelsgartner Deutschlands beichloffen, Die Ginrichtungen ber Biergartnereien bem Fruhgemufeban b meit als irgend möglich bienfibar ju nachen. Die Gemujegartner und beren Berunigungen haben tattraftige Unterftugung jugejagt. Durch Bufammenichluß ift gu etmarten, baß badurch die beften Methoben ut Anwendung tommen, Es foll bamit bie Ingucht fowohl als auch die Berwertung bes Frühgemüses gemahrleiftet werben. beitefraften.

\* Ranhfutter jur Schweinemaft. Der Mangel an eimerfhaltigen Futter bei ber Schweinemaft bat bagu geführt, auch bie Bergu brauchbaren Rauhfutterarten berangueben. Bemahrt haben fich griefige Mehle ms guten Riee., Gerrabellas und Lugerneben, fowie aus gutem Wiefenheu.

Der Rriegsausichuf fur Erfatfutter, Berlin R. 62. Burggrafenstraße 11 hat bie Unleitung für Die Berftellung u Berfütterung folder Mehle übernommen und ift gu jeber

gewünschten Auskunft bereit Für ben Unkauf und die Berm blung obiger Rauhfutter werben von bem genannten Rriegsausichuß entipredenbe Mühlen gejucht und erhalten biefe auf Wunfch Preife und Bedingungen für die Abnahme des Fertig-produktes zugesandt. (B. T. B.) produktes zugefandt.

\* Feststellung ber Schwerftarbeiter. Um auf dent ichnellften Wege für bas Kriegsamt bie Angahl ber gur Beit im Korpsbeegirt und im Befehlsbereich ber Festung Maing beichaftigten Schwerftarbeiter festzustellen, ergeht in allen Amtsblättern eine Befanntmachung bes ftellvertr, Generalfommanbos 18, A.-R. auf die besonders aufmertsam gemacht wird. Danach find von allen induftriellen Betrieben, ber Gifenbahn, Boft und fonftigen Behörden, welche Schwerftarbeiter beschäftigen, bis gum 28. 12. 16 genaue Liften nach angegebenen Grundfaten und Borgedrudtem Mufter eingureichen, bie bie Bahlen ber in ben Betrieben etc. tätigen Schwerftarbeiter, mannlichen und weiblichen Geichlechts, ents halten. Es liegt im eigensten Interesse aller Beteiligten, bag bie Liften unter allen Umftanben punttlich zu bem aufgegebenen Termin eingereicht werben, ba bie Angaben als Unterlage für die Zuweisung von Lebensmitteln an die Schwerftarbeiter bienen follen. Eine genaue Rachprüfung ber Liften burch

Camperftandige bleibt porbehalten,

Um bouernd über bie vorhandenen Schwerftarbeiter unterrichtet gu fein, haben bie eingelnen Betriebe, Behörben ufm. ferner jemeils bis gum 1. eines jeden Monats bier eintreffend, (erftmalig jum 1. 2. 17.) gu melben, welche gablenmäßige Menberungen in ben eingelnen Rlaffen, eingetreten find, Auch Richt-Anberungen find gu berichten.

\* Reue Magnahmen ber Reichsbelleibungsftelle. Die in letter Beit beobachtete überma-Bige Berforgung bes Bublitums mit Schuhwaren hat ben Bunderat veranlagt, auch bie Schuhwaren ber Regelung burch bie Reichsbelleibungsftelle gu unterftellen, Dies ift burch eine Berordnung betreffend Menberung ber Befanntmachung vom 10. Juni 1916 über bie Regelung bes Berfehre mit Beb., Birt- und Stridwaren für bie blitgerliche Bevolferung gefchehen, Die bieSchuhmaren aus Leber-Beb-, Birt- und Stridmaren, Filg ober filgartigen Stoffen ber Bezugsicheinpflicht unterwirft. Bur beftimmte Luxusichuhmaren, beren Reuanfertigung nur noch in febr beichranttem Umfange möglich ift, ift eine ahnliche Regelung wie für die hochwertigen Rleibungeftude porgefeben; gegen Abgabe eines Paares getragener gebrauchsfähiger Schuhe ober Stiefel mit Leberunterboben wird eine Abgabebeicheinigung erteilt, die gur Erlangung eines Bezugsscheines auf ein PaarLuxusschube ohne Brufung ber Rotwendigfeit ber Anichaffung berechtigt, jedoch nur auf 2 Paar bis Ende 1917. Die Schuhreparatur ift nicht bezugsicheinpflichtig.

Gerner find folgende neue Beftimmungen

Die Bewirtichaftung ber getragenen Rleibungs- und Baicheftlide und ber getragenen Shuhwaren wird ben Rommunalverbanben übertragen, die bas Eins und Berfaufsmonos pol für biefe Gegenstände erhalten. Gur ben Althandel find Uebergangsbestimmungen vorgefeben. Es fallen jeht auch bie fogenannten Garberobeverleifgeschäfte sowie bie Schenfungen feitens ber Gemerbetreibenben unter Die Beaugescheinpflicht. Rur bei Bafcheverleifgeschäften ift für ihren bergeitigen Beftand eine Ausnahme gemacht; fie burfen jeboch ihren Beftand nicht vermehren.

Ferner ift bas bereits fruber von ber Reichsbelleibungsftelle ausgesprochene Betbot, ben Preis gang ober teilweise por Empfang bes abgeftempelten Bezugsicheins ju forbern ober angunehmen, wieberholt.

Beiter wird vom 1. Januar 1917 ab bie Bermittelung ber Bezugsicheine burch die Geichafte obre Banbergewerbetreibenben verboten; nur bas Auslegen ber Bezugsicheinpordrude und beren Ausfüllung in ben Gefcaften tann von ben Rommunalverbanben meiter zugelaffen merben.

Endlich wird jeber Sinweis auf Die Bejugsicheinpflicht ober bie Bezugsicheinvergebung gu 3meden bes Wettbewers in einer für Die Deffentlichfeit erfennbaren Beije verboten.

Die Rr. 2 ber regelmäßig ericheinenben Mitteilungen ber Reichsbefleibungsftelle, bie die Bundesratsverordnung und die ausführlichen bagu erlaffenen Befanntmachungn bes Reichstanglers und berReichsbefleidungsftelle die die Bundesratsverordung und die ausführlichen bagu erlaffenen Befanntmachungen bes Reichstanglers und berReichsbelleibungsftelle enthält, ift von ber Pregabteilung ber Reichsbefleibungsftelle, Berlin BB. 56, Marts grafenstraße 42, gegen Boreinsendung von 30 Pfennigen zu beziehen.

### Bom Tage.

Rieber. Eichbach, 23. Dez. Dem Sohn unferes Bürgermeifters, Jat. Richter, im Ref. Inf Reg. Rr 116, murbe von Ge. Ronigl. Sobeit bem Großbergog von Seffen, perfonlich für 29monatliches, tapferes Berhalten vor bem Feind bie heffifche Tapferfeitsmebaille überreicht.

Raffel, 26. Deg. Gin totlicher Unfall ereignete fich am Bormeihnachtsabend auf bem hiefigen Sauptbahnhof. Die Schaffnerin Emilie Fleischhauer aus Frantfurt a. DR. geriet unter bie Raber eines Berfonenzuges. Mit ichweren Berlegungen murbe fie noch am Abend burch bie Bahnhofsmache bem Landfrantenhaus zugeführt, mo fie am erften Reiertag verftorben ift.

Samburg, 24. Dez. Die Stadt ift in ber Racht jum Conntag von einem ortanartigen Gudweftfturm beimgefucht worben, ber in ber Stadt wie auch auf ber Elbe und im Safen vielen Schaben angerichtet hat. Durch bie Gewalt bes Windes murben

Geefchiffe von ihren Bertauungen losgeriffen, belabene und leere Schuten, Rahne und Leichter find ins Treiben getommen. Der zeitweise mit Starte 12 auftretenbe Bind trieb bas Waffer bis auf 14 Tug 2 3oll in bie Sohe, fo bag ftellenweise bie Ufer überflutet murben. Die Signalgeschütze marnten mahrend ber gangen Racht bie in ben niebriger gelegenen Stadtvierteln Wohnenben nor ber Sochwaffergefahr, Um Conntag pormittag fing ber von ftartem Regen begleitete Sturm an, abzuflauen.

#### Bücherichau.

Bie fpart man bei Sansban Die Salfte ber Maurerfoften? Der Stampfbau, Deutschlands voltstümliche Bauweise für Wohnhaus- und 3medbauten. Mit über 100 Abbildungen herausgegeben von D. Paur, Rgl. Baugemertichul Oberlehrer und Rulturing. Preis M 1 80, gebunden M 2 50 (Porto 20 Pfg.) Beimfulturverlagsgefellicaft m. b. S., Biesbaden.

\* Unftatt ber Ausgabe von Reujahrefarten murben bei ber ftabt. Armen. permaltung (Burgermeifter Feigen) für bie Stadtarmen weiter abgegeben: Bon herrn Stadtverord. Suff 2 M, von Serrn Fabrifant Fr. Buich 3 M, von herrn Stadtverord. Ph. Müller 2 M, von herrn Stadtveroid. Borftand Dr. M. Rübiger 2 Dt.

Der hentige Tagesbericht war bis gum Schlug bes Blattes noch nicht eingetroffen

# Alle Druksachen

werden in der

# "Taunusbote" = Druckerei

raich und billigft

angefertigt.

Statt Karten.

Salomon Udermann, Trude Ackermann

> geb. Böt, Briegogetraut.

Dezember 1916.

4391

Schön möhl. Zimmer m permieten.

Löwengaffe 5 p. 33131a Rieine

2 Zimmerwohnung 4121a u vermieten

Louifenftraße 26, 3. St.

Bu mieten gefucht 3—4 Zimmer · Wohnung part, per 1. April Off. mit Breise gabe unter 2. 4261 an die Wedaftsftelle bes Blattes.

Ein heigbares, möbliertes Zimmer bermieten. (Bas ift vorhanden.) Soheftraße 44. 2. Stod.

Un Gingelmieter 2 Mansardenzimmer mit Rüche etc. preiswert ju vermteten (4284a Lowengaffe 7.

## Elegant möbliertes Bimmer

befferem Saufe preiswert gu ver-(41764 mifer-Friedr .- Bromenade 27/29 II.

Berfehungshalber ift Louisenftr. 18 genüber bem Martiplat eine geroumige (4281a

### Wohnung

mit Bubehor und großem Gemufe orten für fofort ober 1. April 1917 Rabere Austunft bermieten

> Louisenftrage 57 Baben.

#### Schöne 3333a 5 Zimmerwohnung

mit Ruche, Badegimmer und Clofet, 2 Manfarben, Boben und Reller in meinem Sinterhaufe, vollftarbig jum alleinbewohnen, an rubige Leute gu vermieten Preis M. 650.

Arthur Berthold Shirmfabrit 48 Louisenstraße 48.

1-2 möbl. Zimmer an einzelnen herrn ober Dame gu Ferdinandsplat 14 part.

#### 2 Zimmerwohnung

mit Bubehor in befferer Lage au 1. Januar ober fpater gu bermieten 3725a Rah. J. Fulb Louifenftr 26

Schöne Bimmerwohnung mit Bubehor ab 1. Degbr. gu vermieten Bolisichlucht.

## Riffeleffitraße 11.

herrschaftliche Wohnung, 5 Bimmer, Bab, abgeschloffener Borplag nebft Bubehör II. Giage, möbliert) ober unmöbliert per 1. Januar gu (3987a

## Riffeleffstraße 11.

herrschaftliche Wohnung 5 Bimmer, Bab, abgefchloffener Borplag nebft Bubehör I Etage, möbliert ober unmöbliert fofort ju verm.

## Aleine Wohnung

2 Rimmer und Ruche nebit Rubebor mit Gas und Baffer fofort zu verm 3712a Sinter ben Rahmen 25.

Rleine 2 Zimmerwohnung au permieten 4121a) Louifenftrage 26 III. St.

Bad Somburg Gongenheim Bunftige Belegenheit

## Villa

auch für 2 Familien geeignet, in Rabe ber Mineralquellen und b Rurparks (2 Min. von der Salteftelle bet Somburger Frankfurter elektr. Bahn) mit 8 Bimmer und allem Bubehör elektr. Licht, Gas, Balkon und Beranda Bor- und Sausgarten zu verkaufen evtl. auf 1. April zu vermieten. Raberes 3. Fuld Bad Somburg

4120a Louisenstraße 26.

## 280hnung

mit elektr. Licht und Waffer fofort gu vermieten. (3630a Sinter dem Rahmen 15.

#### Gine fleine Barterre-Wohnung

mit allem Bubehör, elettr. Licht für 10 MR, per Monat gu vermieten. Rirdorf Fuggaffe 16.

6 Zimmerwohnung

mit Bab, eleftrifch Licht, Gas und allem Bubehor evtl. auch Beigung in fconer Lage gu vermieten. 4276a) Berthold, Ludwigftr. 4.

#### Obereichbach

bicht an ber Salteftelle, Linie 25 eine gr. 3 Bimmerwohnung, Ruche, Speifefammer. ertra Bad, gr. gebedt. Balton, Bafcht. Bleich= plat, eleftr. Licht, ftanbfr. mitten in gr Garten gel. fofort gu berm. Gartenant, wird gew. Br. MR 450. (Neubau) Raberes bei J. Beber bortfelbft.

## Kaifer Friedrich - Promenade 14

1. Stod 4 Bimmer, Ruche und Bubehör fofort zu vermieten. 3442a) 3. 3bftein, Telefon 111.

Bu vermieten: 2 3immerwohnung mit Baffer

Dugbachstraße 8.

Freundliche

## Manfardenwohnung

bon 3 Bimmern u. Ruche, p, Monat 20 DR, 1. Jan. ju permieten. 4218a Soalburgftrage 56

Zimmerwwhnung mit Bubehor pro Monat 16 Mk auf 1. Dezember event. ipater gu permieten. Raberes (4013a Fuld.

> Eine 3 Zimmerwohnung

an ruhige Beute gu vermieten. Rene Manerftrage 3. 3587a

#### Eriter Stock

4 Bimmer mit allem Bubehor (Elis fabethenftrage) ju vermieten.

Bu erfragen bei Gugen Sabtler, 4114a Dietigheimerftr. 16.

Rleine

2 Zimmerwohnung gu bermieten. 3933a Louis Sabtler, Sobeftrage 44.

### 3 Zimmerwohnung

und große Manfarde, Bas, BBaffer und allem Bubebor per 1. Januar gu vermieten. Blafer Denfeld, Rirborferftr. 29.

Schone geräumige

## Manfarden-Wohnung

3 3immer (abgeichl. Borplat) famtl. Bubebor preismert gu vermieten. Saalburgftraße 54. 3513a Räheres Promenade 111/4.

3. St. Landgrafenstr. 38 Schone 3 Bimmerwohnung fofort an gang ruhige Leute preiswert ju bers mieten. Raberes im 1. Stock ober 503a Bowengaffe 5 part.

## Gößenmühlweg 2

1 Parterrewohnung mit Bubebor und Stallungen und Anteil am Garten gu vermieten Raberes 3382a Baugichaft Borig.

Schone geräumige

#### 4 Zimmerwohnung

mit Balton, elettrifchem Licht, Bas, Waffer 2c. an ruhige Leute zu vermieten. Louifenftraße 43.

## 4 Zimmerwohnung

2 Stod mit Balton, Bab und Bubebor, an fleine ruhige Familie gu vermieten. Raberes 3550a

Schone Musficht 20 p.

sagii

[4

(obne

Tage

efretar

em jch ung de

Rote it

Die

Tennin

Sundes

Beit gu

errn S

ulle mu

ne An

Biller

tieben

Renfchl

erifcher

er fail

he N

ter Ber

us bas

bem ger

eitet ve

and ar

terung

Celegier

an eine

tauisch.

ttundli

bort :

er felb

Mit

eberga

unten

einftu

tem b

trinf

Man

"Ben

millti n fani

Sibe

eteibi

Mer Eh

mlabu

t eine

Hacher

1 22 m

Jano of.

"Be

Der I

tte et

"We Sieles 1

# Gasheizung 3

\*\*\*\*



unübertroffen in schnellster
Wärmeentwicklung. Besonders geeignet für Läden,
Schlaf- und Fremdenzimmer, Korridore,
Weinkeller u. sonstige
Räume, welche vor-

übergehend schnell geheizt werden sollen.

Ausstellungraum Ludwigstrasse No. 3.

Gasheizöfen sind besonders in den Innenteilen sorgfältig staubfrei zu halten; in den ersten 10 Minuten der Anheizung darf der Gashahn nur halb geöffnet sein und nur mit kleiner Flamme brennen, bis sich der Abzugsschornstein genügend erwärmt hat.

## Todes = Anzeige.

Gott bem Allmächtigen hat es gefallen, unseren innigstgeliebten Bruber, Schwager, Onfel, Reffen und Better

# Georg Wahl

im Alter von 27 Jahren ju fich in ein befferes Jenfeits ab-

Bad Homburg, ben 27. Dezember 1916.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau August Möller, geb. Bahl.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei bem Sinscheiben und ber Beerdigung meiner innigstgeliebten Gattin, unserer Schwester und Cousine

# Frau Chriftina Tröller

geb. Schneider

fagen wir Allen auf biefem Bege unferen innigften Dant.

Bad Homburg, 27. Dezember 1916.

Die trauernden Sinterbliebenen:

In beren Ramen: Jean Eröller.

## Dantfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme mahrend ber Krontheit und bei der Beerdigung unseres lieben Gatten, Baters, Bruders, Schwagers und Ontels

# August Weber

insbesondere für die trostreichen Worte des Herrn Pfarrer Wengel, der Direktion und den Angestellten der Teigworen-fabrik A. G. sowie für die liebevolle Pflege der Schwestern und Wärter des allgem. Krankenhauses und die vielen Blumenspenden sagen innigen Dank.

Bab Somburg v. b. S., ben 27. 12. 1916.

Die trauernden Hinterbliebenen: 3. d. R. Gile Weber u Kinder.

Bivei,

## 3 od. 4 Zimmerwohnung

mit Bubehör per 1. Dezember zu vermieten. Eleftrisch — Gaslicht vorhanden. 382 a

Gerecht, Wallftrage 5.

#### Ginfamilienhaus

von 6—7 Zimmern mit Heizung, eleftr. Licht ab 1. April auf langere Zeit zu mieten ober evtl. zu faufen gesucht, Angebote erbeten unter D. E. 4227 an die Geschäftsstelle

## Abgabe von Leberwurst und Preßkopf.

Es gelangen in der nächsten Reit Leberwurft und ThüringerDelikatehpreßkopf zum Preise von 1,70 bezw. 4 M für das Pid zum Bertauf. Der erste Bertaufstag findet am Donnerstag den 28. Dezember im Laden III, Louisenstraße 14 statt und zwar wird Leberwurft nur für Einwohner mit dem Anfangsbuchstaben A — L. welche im Besite einer rozdurchstreisten Lebensmittelkarte sind, in Mengen bis zu 1/2 Pfd abgegeben. Der Preßkopf gelangt an alle übrigen Einwohner in Mengen bis zu Z Pfd. zur Abgabe, und zwar ebenfalls nur für die Einwohner mit den Anfangsbuchstaben A. — L.

Bad Homburg v. b. Höhe, den 27. Dez. 1916. 4401

Der Magistrat. Lebensmittel-Bersorgung.

Bekanntmachung.

Bei der am 23. Dez. 1916 stattgehabten notariellen Berlosung von Teilschuldverschreibungen der hypothekarisch gesicherten Anleihe von M 350 000. der Actienbrauerei Homburg v. d. H. vorm. U. Messerschmitt sind solgende Nummern gezogen worden: 520, 251, 244, 513, 510, 453, 295, 81, 105, 209, 92, 215, 695, 473, 641, 458, 99, 403.

Die Inhaber dieser Teilschuldverschreibungen werden ersuckt, dieselben am 1. April künftigen Jahres bei der Gesellschaftskasse, oder bei der Laudgrässich Hessischen concessionierten Landesbank Bad Homburg vor der Höhe, oder bei den Herten Gebrüder Arnhold in Dresden zur Einlösung vorzulegen. Mit den Teilschuldverschreibungen milsen die noch nicht versallenen Finsscheine eingeliesert werden, widrigensalls der Wert der letzteren an dem Kapitalbetrage gekürzt wird.

Die vertragsmäßige Berginfung ber Teilschuldverschreibungen bort mit bem 1. April 1917 auf.

Bad Homburg v. d. H., den 23. Dezember 1916 Actienbrauerei Homburg v. d. Höhe vorm. A. Messerschwitt Otto Bolk. (4400

# Bersteuerung der Pacht= u. Mietverträge sowie der Automaten u. Musikwerke.

A. 3m Monat Jonuar 1917 find gu berfteuern :

1. sämtliche nach Tarifftelle 48 I bes Stempelftenergesehes vom 31. 7. 1895 | ftempelpflichtigen Bach- und Mietvertrage (auch die nur 26. 6. 1909 | m ünd ich abgeschlossen) sowie die Afterpacht- und Aftermietvertrage, welche im Kalenderjahr 1916 in Geltung gewesen sind

2. Die nach Tarifftelle 11a bes genannten Gesetes steuerpflichtigen Automaten und meche nischen Musikwerke.

B. Die Berfteuerung hat ju erfolgen :

gu 1 burch die bem Berpachter ober Bermieter obliegende Einreichung eines Bacht- und Mietverzeichnisses und Einzahlung ber Steuer bei ben Bollftellen ober Stempelverteilern, welche auch die Bordrucke zu ben Berzeichnissen unentgeltlich verabfolgen;

gu 2: durch Anmeldung des Automaten oder Musikwerfes seitens bes Eigentümers oder Ausnützers bei der zuständigen Bollftelle.

C. Richt ober nichtrechtzeitig bewirfte Bersteuerung zieht Bestrafung nach fich.

Begen bes voraussichtlichen Andronges bei ben gollstellen wird bie balbige Berfteuerung empfohlen.

Frantfurt a. DR., ben 29. 12. 1916.

4303 Agl. Hauptzollamt Frankfurt a. M. Börsenstr.

# Vom 27. bis 31. Dezember

werden die

# Dezember Kleien

ausgegeben.

Säcke und Düten sind mitzubringen.

R. Altschul, Futterverteilungsstelle

Telefon 340.

# Spar- und Vorschußtaffe

zu Homburg v. d. Höhe. Eingetr. Genoffenschaft mit beschränkt. Saftpflicht. Audenstraße No. 8

Reichsbant Giro-Konto, Giro-Konto Dresdner Bant, Bojtschedconto Ro. 588 Frankfurt a. M.

Geschäftskreis nach den Bestimmungen unserer Bereinöstatuten geordnet für die einzelnen Geschäftszweige. Sparkassen-Berkehr

mit 31/2 und 4% iger Berzinsung beginnend mit dem 1. und 15.
des Monats. Koulante Bedingungen für Rückzahlungen.
Sched- und Ueberweisungs-Berkehr.

Berficherung von Wertpapieren gegen Kursverluft im Falle der Auslofung

Bechsel-, Conto-Corrent- und Darlehens-Berkehr gegen Bürgschaft, hinterleg. v. Bertpapieren u. sonst. Sicherstellung. Postscheck-Berkehr unter Ro. 588 Poschedamt Frankfurt a. M. Un- und Berkauf von Wertpapieren, Wechseln in fremder Währung, Coupons und Sorten. Ausbewahrung und Berwaltung von Wertpapieren

gegen mäßige Bergütung.
Die Aufbewahrung der Depots geschieht in unserem feuers und einbruchssicheren Stahlpanzer Bewölbe. Erledigung aller sonstigen in das Bankfach einschlagenden Geschäfte unter den günstigsten Bedingungen. Statmen u. Geschäf sbeitimmungen sind kostenfrei dei uns erhältlich.

WWWWWWW

Bigaretten birekt in ber Fabrik gu-

1000 Harry Walben 5 " 25\_ 1000 Deutscher Sieg 1D " 41.50 Berkauf auch in kleinen Quantum birekt in ber

Berlin, Brunnenftr. 17, Boj

75 000 Beber'iche

## Hausbadöfen, Rochherde mit Backofen u. Fleischräucher

für Sausschlachtungen u. f. m. beweisen beren Borteile.

— Preisliften umsonft. — Erfte u. größte Spezialfabril Anton Weber, Riederbreifig(Abi

Wanzen! Ungesiefer tötet radikal à Fl. 75 Bei Hoff. Otto Voltz, Drogerie

Ein wachsamer kräftiger Dachshund

nicht über 2 Jahre alt zu kaufen gesucht. In erfr. von 9-11 Uhr vormittags. 4404

Louisenstraße 125.

Bu kaufen gesucht! Bassereiner Dackel ungesähr 2 Johne alt. Räh. Geschäftsstelle u. 4396.

34 verkaufen: 1 eintür. Kleiderschrank, 1 gr. runder Spiegel mit Goldrahum und 2 Seffel

Louis Rück, Ballftr. 27 fc. 3u verkaufen: 1 hochträchtige Ruh gefahren

1 Rind 3/4 Jahr alt, 2 tracht. Blegen Off. an die Geschäftsst. u. B. 4397
Du 8-10 tägigem Aufenthalt wird

Pu 8—10 tögigem Aufenthalt wird für Anfang Januar in Königstein (Taunus)

Bimmer mit 2 Betten gefucht. As gebote mit Preis für volle Ber pflegung erbeten u. U. 15970an Saafenftein u. Bogler,

Saafenftein u. Bogler, A. G. Frantfurt a. M.

3—4 Zimmerwohnung mit Zubehör in Hombutg, Kirbes oder Gonzenheim für 15. James gesucht. Gefl. Off. unter U. 4390 Geschäftsstelle.

## Im 1. Stod

ist in freier Lage eine der Renzett entsprechende geräumige 4 Zimmetwohnung mit Balton und allen sonstigen Zubehör vom 1. April 1917 ab zu vermieten. 44022 Wilhelm Henn-Saalburgitt. 26.

# Parterrewohnung

best. aus 4 Zimmern nebst Bab und sämtl. Zubehör zu vermieten Räheres (2403 Kaiser Friedr-Promenade 2

Möbl Wohnung mit Ruche pon 2 bis 3 Zimmern mit Gas.

von 2 bis 3 Zimmern mit Gas Bad und eleftr. Licht auch einzelm Zimmer preiswert zu vermieten. 3900a Ferdinandsplat 8.

3um 1. oder 15. Januar 1 Sausmädchen gesucht. 440

Frau Robert Schmidt, Louisenstraße 64.

Taglöhner und Gußputer

Seinrich Rompel, Gifengießerei

Beganimorried int Die Schriftettung Liegted Radmann! int pen ginftideutert Deinerd adno Denge nug geriad gehapt, gudpingeet, pap Dompnet n. p'D